

B. n. A.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1897.

Das Sommer-Semester beginnt mit 22. April 1897 und endet am 31. Juli 1897.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 29. April 1897 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 14. bis incl. 29. April 1897.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, die Lunae, h. 8—10; die Martis, Mercurii, Sabbati, h. 8—9; die Veneris, h. 9—10, a Supplente Dr. Antonio Michelitsch.

Libri „Ecclesiastae“ interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem, die Mart. h. 10—12 et Ven. h. 11—12, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Libri Job interpretatio e textu Vulgatae editionis (contin.), bis per hebdomadem, die Lunae et Ven. h. 10—11, ab eodem.

Historia sacra a David usque ad Christum et Introductio specialis in II. V. F., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. h. 10—11, ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, die Merc. h. 11—12, ab eodem.

Lingua chaldaica, bis per hebdomadem, die Lunae et Ven. h. 4—5, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Veneris, Sabb. h. 8—10 et die Martis h. 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. h. 10—11 et die Martis h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. h. 11—12, ab eodem.

Epistula ad Galatas, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Martis h. 10—11 et Ven. h. 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen (Apostelgeschichte), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars altera, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 10—12 et Mart. h. 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. h. 8—10 et Mart. h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Vornicänische Dogmengeschichte, zweite Hälfte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Samstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schul-Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, zweite Hälfte, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Geschichte und System des deutschen Privatrechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. und k. k. Hofrath Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

*Österr. Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale IX, von demselben, Coll. publ.

Deutsches Recht, I. Abth. (Geschichte der Rechtsquellen und des öffentlichen Rechts), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth.

Geschichte der österreichischen Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, im Seminarsaale, von demselben.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Praktische Pandektenübungen nach Ihering und Girtanner, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Lectüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

- Kirchenrechtliche Übungen, insbes. aus Ehe-, Patronat- und Vermögensrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Über Censuren, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Über Ordenswesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Geschichte der Rechtsphilosophie in Vergleichung mit der Rechts-Encyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XIII, vom a. ö. Prof. Dr. Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

- Österreichisches Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- *Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben, unentgeltlich.
- Die Lehre vom Handelskauf, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Österreichisches Executionsrecht nach der neuen Gesetzgebung, verbunden mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII, vom Privatdocenten Gerichtsadjunct Dr. Hans Sperl.
- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.
- *Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden, Stunde nach Übereinkunft, im staatswissenschaftlichen Seminar, von demselben, Colleg. publ.
- Allgemeine vergleichende und österr. Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Arbeiterschutz und sociale Versicherung, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr früh, im Hörsaale X, vom honorierten Docenten Finanzrath Karl Lubeck.
- Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommer-Semester keine Vorlesungen über gerichtliche Medicin.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, ebenda, unter der Leitung desselben (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums). Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

** Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgeschrittene, täglich, ebenda, von demselben.

Physiologie der Sprache, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

Physiologische Instrumentenkunde: Theorie der in der Praxis meistverwendeten Instrumente, im Anschlusse an die physiologischen Übungen, eine Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Histologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

** Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich Vor- und Nachmittag, ebenda, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Säugethiere. 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

** Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., zählt als ein sechsständiges Collegium).

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie, ausgewählte Capitel (Krankheitsursachen), 5 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 8—9 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, Halbärthgasse 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

** Praktischer Curs in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), Stunde wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium, von demselben. Honorar 15 fl.

** Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie für Vorgeschrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc, 25 fl.

* Über die Bakteriologie der Cholera asiatica und die Cholera-diagnose, 1 Stunde wöchentlich, Samstag, Coll. publ., von demselben, Stunde nach Vereinbarung.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, täglich von 4—6 Uhr, im pharmakologischen Institute, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

** Praktischer Curs in der Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel. Beschränkt auf sechs Theilnehmer, welche pharmakognostische Übungen bereits absolviert haben. Honorar 20 fl.; Stunden nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, vormittags, im Hör-

saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Cours der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag nach Übereinkommen, im Mikroskopier-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr vormittags, im Hörsaale der med. Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

*Einführung in die specielle Pathologie, einmal wöchentlich, jeden Samstag von 8—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Samstag von 7—8 Uhr früh, in der I. medic. Abtheilung und med. Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis und der venerischen Krankheiten, Klinik der Hautkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/28—9 Uhr, Freitag von 7—9 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

* * Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Beschränkte Teilnehmerzahl. Honorar 15 fl.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit De-

monstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 10 Stunden wöchentlich, von 9—11 Uhr vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Chirurgische Propädeutik, 2 Stunden in der Woche, im alten Hörsaale für Chirurgie, Stunde nach Übereinkunft, vom Privat-Dozenten Dr. Emanuel Finotti.

Über Fracturen und Luxationen, in sechswöchentlichen Cursen, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Privatdocent Dr. Rudolf Quass wird im Sommer-Semester nicht lesen.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Samstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der medicinischen Klinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 9—10 1/2 Uhr, im chirurgischen Operationssaale, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, fünfmal wöchentlich, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz. Das Collegium zerfällt in zwei Theile, und zwar: von 10—11 Uhr Klinik der Augenkrankheiten, von 11—12 Uhr Vorträge über specielle Pathologie und Therapie mit Einschluss des theoretisch-praktischen Unterrichtes in den Functionsprüfungen des Auges. Für jene Hörer, welche bereits Ophthalmologie gehört haben, gilt das ganze Colleg als zehnstündiges Coll. publ.

Pathologische Anatomie des Auges (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Über Augenmuskellähmungen mit Übungen in deren Diagnostik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 1/211—1/21 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, von demselben.

**Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag

und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 7—9 Uhr früh, an der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Specielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 7—9 Uhr früh, ebenda und in der Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

*Aufbau und Leistung des Centralnerven-Systems (Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten), 1 Stunde, Samstag, von demselben. Coll. publ.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten verbunden mit praktischen Übungen, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

*Specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, Samstag von 9—11 Uhr vormittags, von demselben. Coll. publ.

**Impfcurs, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Die häufigsten Erkrankungen der Säuglinge, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und

Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

** Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, nach Übereinkommen, im forensischen Institute, von demselben.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, an der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Freiherrn von Rokitansky.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Camillo Fürst.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Emil Rossa.

** Geburtshilfliche Diagnostik und Operationslehre, in sechs-wöchentlichen Cursen, nach Übereinkommen, ebenda, Honorar 20 fl., von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $10\frac{1}{2}$ — $12\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, im Hörsaale der med. Klinik, vom Privat-Docenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Hygiene, II. Theil, mit Demonstrationen und Excursionen, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von

9 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, im Hörsaale des hygienischen Institutes (alte Universität I.), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

* **Bakteriologisch-hygienischer Curs**, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Honorar 15 fl.)

* **Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten**, 3 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institut (alte Universität I.) von Privatdocenten Dr. Hans Hammerl. (Honorar 15 fl.)

Über Immunität und Schutzimpfung, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Anmerkung: Der Herr Professor Dr. Börner und die Privatdocenten Dr. Eberstaller und Dr. Walser werden in Sommer-Semester 1897 keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Psychologie, II. Theil: Dispositions-Psychologie (Psychologische Principien der Pädagogik), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

* Philosophische Societät: a) Discussion der Grundfragen der Metaphysik und Erkenntnistheorie an der Hand neuerer Autoren, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda; b) Pädagogische Übungen in Anlehnung an O. Willmanns „Didaktik als Bildungslehre“, II., 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda; c) Arbeiten im psychologischen Laboratorium; d) Besprechung eingelaufener Arbeiten; von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak; unentgeltlich.

Geschichte und Kritik der Lehre vom Universalkunstwerk, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Über die Aufgaben der sog. physiologischen Psychologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Über Wortbedeutung und innere Sprachform, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Integralrechnung und Anwendungen auf die Geometrie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

* Elliptische Functionen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Integralrechnung (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

- * Übungen im Seminar für Mathematik, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Darstellende Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.
- Bahnbestimmung von Kometen und Planeten, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Über Interpolation und mechanische Quadratur, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Experimental-Physik, II. Abtheilung (Akustik, Optik, Electricität) mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- * Ausgewählte Partien aus der experimentellen höheren Optik, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, publice.
- Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben und dem a. ö. Prof. Dr. P. Czermak.
- Die Brechung des Lichtes in Prismen und Linsen und die Theorie der optischen Instrumente (in elementarer Darstellung), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Theorie der Capillaritätserscheinungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.
- * Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Meteorologie der Gebirge, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.
- Die absoluten Maße und Messmethoden, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Laboratorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Czermak.

- Meteorologische Instrumentenkunde, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr, ebenda, von demselben und vom o. ö. Prof. Dr. L. Pfaundler.
- Organische Experimental-Chemie mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), im chemischen Institute, von demselben.
- Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis Freitag von 2 bis 6 Uhr, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums. Den Praktikanten ist das Institut auch vormittags zugänglich (Reagentien-Taxe wie oben), ebenda, von demselben.
- * Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.
- Synthetische Methoden der Darstellung der Kohlenstoffverbindungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Chemie der Zuckerarten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Allgemeine Krystallographie, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im mineralogischen Institute, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- * Synthese der Mineralien, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, publice.
- * Petrographische Excursionen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

- * * Arbeiten im mineralogischen Institute, 12 Stunden wöchentlich, täglich, im mineralogischen Institute, Bürgergasse 2, von demselben.
- Paläontologische Beweise der Descendenzlehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal I (geologisches Institut), vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Vergleichende Geologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Arbeiten im geologischen Institute (Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete), täglich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, im geologischen Institute, von demselben und dem a. ö. Prof. Dr. V. Hilber.
- Paläontologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Arbeiten im geologischen Institute (Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete), täglich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, im geologischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber und o. ö. Prof. Dr. R. Hoernes.
- Paläontologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geologische Ausflüge mit Erläuterungen im Hörsaale, 5 Stunden, nach Vereinbarung, im Hörsaale I (geologisches Institut), vom Privatdocenten Dr. Karl Alphons Penecke.
- Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr morgens, im Hörsaale des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- * Ausgewählte Capitel aus der Biologie der Tropenflora, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, publice.
- Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

- Pflanzenanatomisches Practicum, 6 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Eduard Palla.
- * * Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.
- * Botanische Excursionen, Tag und Stunde nach Vereinbarung, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Eduard Palla, unentgeltlich.
- Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.
- * * Übungen im Bestimmen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien, 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von $\frac{3}{4}$ 7—8 Uhr früh, im zoologischen Institute (alte Universität, II. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- * * Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr mit Ausnahme des Samstag-Nachmittages und des Sonntages, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.
- Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.
- Allgemeine Embryologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im zoologischen Institute (alte Universität), vom a. ö. Prof. Dr. Karl Zelinka.
- Vergleichende Entwicklungs-Geschichte der höheren Würmer, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Die thierischen Parasiten des Menschen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, im zoologischen Institute (alte Universität), vom a. ö. Prof. Dr. Arthur Ritter v. Heider.
- Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im zoologischen Institute (alte Universität, II. Stock), vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig im Vereine mit Prof. Dr. L. v. Graff.

Privat-Dozent Prof. Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár ist durch Krankheit zu lesen verhindert.

Privat-Dozent Prof. Dr. Franz Streintz hat nicht angekündigt.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Alterthums (Fortsetzung), Griechisch-römische Geschichte, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr morgens, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Die Geschichtswissenschaft seit L. von Ranke, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar: Die Quellen zur Geschichte der Gracchen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Einführung in die antike Numismatik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 1—3 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kubitschek.

Erörterung der ciceronianischen Gerichtsreden (Processfälle und Beweisführungen), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

*Übungen in sachlicher Interpretation von Papyri (Geschäfts-Urkunden) aus römischer Zeit, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr morgens, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Merowinger und Karolinger, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

*Deutschlands Geschichtsquellen in der Zeit der Merowinger und Karolinger, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich (nur für Historiker).

*Historisches Seminar. Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte Österreichs im Zeitalter der Reformation und des dreißigjährigen Krieges, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donners-

tag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Kroner R. v. Marchland.

Annalen und Chroniken des 10.—12. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar: Übungen im Bereiche der Quellen des 10. bis 12. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts bis 1866, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Übungen im Lesen und in der Beurtheilung von Urkunden und Actenstücken des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Geographie von Westeuropa, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Gletscher und Eiszeit, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im geographischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Griechische Grammatik, 2. Theil, Flexionslehre, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Übersicht über die Geschichte der Sprachwissenschaft, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Sanskrit-Grammatik für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Neupersische Dramatiker, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles (Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch

- und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.
- Erklärung von Aischylos' Agamemnon, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation ausgewählter Stücke aus dem I. und II. Buche des Thukydides, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; b) Discussion über größere Seminar-Arbeiten und griechische Thesen, 1 Stunde wöchentlich, von Fall zu Fall nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Erklärung ausgewählter Satiren des Horaz, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Erklärung ausgewählter Elegien des Propertius, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Vergils Georg. I. IV (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, in jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Erklärung von Demosthenes' Staatsreden, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- *Ausgewählte Dialoge Lucians, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, publice.
- *Philologisches Proseminar: a) Übungen für Vorgesrittenere (und die ordentlichen Mitglieder des Seminars), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Die Götterlieder der Edda, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton E. Schönbach.
- Neuhochdeutsche Stilistik (vornehmlich für Lehramtsandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.

- *Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für ältere Zeit: Erklärung des Tristan Gottfrieds von Straßburg, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Herder und die Sturm- und Drangzeit der deutschen Literatur, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- *Seminar für deutsche Philologie, Abtheilung für neuere Zeit: Übungen an neuhochdeutschen Gedichten des Gymnasiallehrplanes, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Historische Grammatik der englischen Sprache, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XX, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- *Neuenglische Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Seminar für englische Philologie: Literarhistorische Übungen an Shakespeare, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.
- Aus der Geschichte der slavischen Philologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Anfänge der slavischen Schrift und Literatur, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für slavische Philologie: Interpretation und historisch-linguistische Würdigung der Monumenta Frisingensia, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XXIII, von demselben, unentgeltlich.
- Grammatik der slovenischen Sprache (I. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrelj.
- Übersicht und Charakteristik der altkirchenslavischen Sprachdenkmale, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.

*Praktische Übungen in der slovenischen Stilistik (für Hörer aller Facultäten), 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

Provenzalisch, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.

Storia del teatro in Italia, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Italienische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Einleitung in die Wappen- und Siegelkunde, 2 Stunden wöchentlich, vormittags nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Medaillen des Erzhauses Österreich, 1 Stunde wöchentlich, vormittags nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Griechische und römische Bildkunst, II. Theil, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

Sandro Botticelli und die Romantiker der Renaissance, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Die Gemälde der steiermärkischen Landesgalerie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch (die Zeit wird im Anschläge bekannt gegeben werden), ebenda, von demselben.

*Kunsthistorisches Institut: Entstehung des christlichen Bilderkreises, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im kunsthistorischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger wird in diesem Semester nicht lesen.

VI. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Theoretisch-praktische Übungen des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Curses, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 1/27—1/29 Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, vom wirklichen Lehrer der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer Dr. Victor Nietsch.

Prof. Dr. Franz R. v. Krones und Privatdocent Dr. Oskar Eberstaller werden in diesem Semester über Turnwesen nicht lesen.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Fechtunterricht ertheilt der akademische Fechtlehrer Pietro Arnoldo im Saale des steiermärkischen Fecht-Clubs, Hamerlinggasse 3.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth.
2. Kirchenrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
3. Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherr v. Canstein.
4. Strafrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.
5. Staatsrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.

- K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute.
Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Mathematisch-physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut (in der Leechgasse 22D) mit dem botanischen Universitätsgarten (in der Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: unbesetzt.
- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz.

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Außerdem bleiben die Lesesäle im Winter-Semester versuchsweise Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 nach altem Herkommen und theilweise zum Zweck der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, der 24. und 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die von altersher durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 15. November) und der Mittwoch nach Pfingsten.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Wilhelm Haas.

C. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.

- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. }
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1897 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
6 $\frac{1}{2}$ —8		Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Doc. Dr. Lubeck, X.		
6 $\frac{3}{4}$ —8				Vergl. Anatomie d. Wirbelthiere, Do, Fr, Sa, Prof. Dr. v. Graff.
7—8		Geschichte der österr. Rechtsquellen, Do, Fr, Prof. Dr. v. Luschin, VII.	Medicin. klin. Propädeutik, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. v. Hoffer.	Die Brechung des Lichtes in Prismen und Linsen und die Theorie der optischen Instrumente, Mo bis Do, Prof. Dr. Wassmuth. Theorie der Capillaritätserscheinungen, Fr, derselbe. Allgem. Botanik, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Haberlandt. Allg. Geschichte des Alterthums, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Bauer. Neuhochdeutsche Stilistik, Do, Prof. Dr. Schönbach.
7—9			Interne Klinik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kraus. Klinik d. Hautkrankheiten, Fr, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Habermann. Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Anton. Klinik der Geisteskrankheiten, Mi, Fr, derselbe.	Übungen in sachlicher Interpretation von Papyri (Geschäftsurkunden) aus römischer Zeit, Sa, Prof. Dr. Kubitschek.
7—10				Übungen im Seminar für mathemat. Physik, Sa, Prof. Dr. Wassmuth.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7½-9			Klinik d. Hautkrankheiten, Mo, Mi, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Ohrenkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Habermann.	
8-9	Theologia fundamentalis, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Michelitsch. Theologia dogmatica, Di, Prof. Dr. Stanonik. System des Kirchenrechts, Mo, Di, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. v. Scherer.	Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte, Mi, Prof. Dr. v. Luschin, VII. Pandekten, allg. Theil u. Sachenrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Tewes, XII. Über Censuren, Do, Prof. Dr. Thaner, XIII. Über Ordenswesen, Fr, derselbe, XIII. Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Do, Prof. Dr. Freih. v. Schey, X. Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Gumpłowicz, IX.	Allgem. Pathologie, Mi bis Fr, Prof. Dr. Klemensiewicz.	Integralrechnung, Mo bis Fr, Professor Dr. v. Dantscher. Organ. Experimental-Chemie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Paläontolog. Beweise der Descendenzlehre, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Hoernes. Vergl. Geologie, Di, Do, derselbe. Die Götterlieder der Edda, Do, Fr, Sa, Prof. Dr. Schönbach. Herder und die Sturm- und Drangzeit der deutschen Literatur, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Seuffert. Aus der Geschichte der slavischen Philologie, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Krek. Anfänge der slavischen Schrift u. Literatur, Do, derselbe.
8-10	Theologia fundamentalis, Mo, Prof. Dr. Michelitsch. Theologia dogmatica, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi univ., Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. A. Weiß.	Kirchenrechtl. Übungen, Sa, Prof. Dr. Thaner, XIII.	Theor. u. prakt. Unterricht für Hebammen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Rokitsansky. Einführung in die spec. Pathologie, Sa, Prof. Dr. Kraus.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa, Prof. Dr. Haberlandt. Seminar für slav. Philologie, Fr, Prof. Dr. Krek.
8-12				Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Chem. Übungen für Vorgeschr. Sa, derselbe. Arbeiten im zool. Institute, Mo bis Sa, Prof. Dr. v. Graff.
8-6				Chem. Übungen für Vorgeschr. Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9-10	Theologia fundamentalis, Fr, Prof. Dr. Michelitsch. Evangelium sec. Joannem, Di, Prof. Dr. Gutjahr. Historia ecclesiae Christi, Di, Prof. Dr. A. Weiß. Pastoraltheologie, Fr, Prof. Dr. Klingger.	Geschichte u. System des deutschen Privatrechts, Mo bis Fr, Prof. Dr. Bischoff, XII. Deutsches Recht, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Luschin, XI. Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Schey, X. Österr. Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, Mo bis Sa, Prof. Dr. Freih. v. Canstein, IX.	Anatomie des Menschen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Holl.	Integralrechnung und Anwendungen auf die Geometrie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Frischauf. Paläontolog. Übungen für Anfänger, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Hoernes und Prof. Dr. Hilber. Annalen und Chroniken des 10. bis 12. Jahrhunderts, Mo, Mi, Prof. Dr. v. Krones. Erklärung ausgew. Satiren des Horaz, Di, Mi, Prof. Dr. Goldbacher. Histor. Grammatik d. englischen Sprache, Mo, Di, Do, Prof. Dr. Luick. Neuenglische Übungen, Mi, derselbe.
9-10½			Über die Chirurgie d. Harnorgane, Sa, So, Prof. Dr. Ebner.	
9-11	Pastoraltheologie, Mo, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Klingger.		Chirurg. Klinik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Nicoladoni. Klinik der Kinderkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Escherich.	Histor. Seminar, Di, Prof. Dr. Loserth. Philolog. Seminar, Mo, Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung ausgew. Satiren des Horaz, Do, Prof. Dr. Goldbacher. Seminar für deutsche Philologie, Sa, Prof. Dr. Schönbach. Seminar für deutsche Philologie, Fr, Prof. Dr. Seuffert.
9½-12			Hygiene, Sa, Prof. Dr. Prausnitz.	
10-11	Libri Job, Mo, Prof. Dr. J. Weiß. Historia sacra et introductio spec. in l. v. f., Mo, Mi, Sa, idem. Evangelium sec. Joannem, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistula ad Galatas, Di, idem. Theologia moralis, Di, Prof. Dr. Schlager.	Deutsches Familien- und Erbrecht, Mo, Mi, Prof. Dr. Bischoff, XI. Pandekten, allg. Theil u. Sachenrecht, Mo, Do, Sa, Prof. Dr. Tewes, XII. Pandekten, Obligationenrecht, Di, Prof. Dr. Hanausek, XII. Österr. Strafprocessrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Schütze, X. Österr. Strafprocessrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Vargha, XIII.	Physiologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Rollett. Über die Bakteriologie der Cholera asiatica u. die Cholera-Diagnose, Sa, Prof. Dr. Klemensiewicz.	Experim. Physik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Pfaundler. Geograph. Übungen, Mo, Mi, Prof. Dr. Richter. Erklärung ausg. Elegien des Propertius, M, Prof. Dr. Goldbacher. Philolog. Seminar, Di, derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—11		Österr. Civilprocessrecht nach d. neuen Civilprocessgesetzen, Sa, Prf. Dr. Freih. v. Canstein, IX. Civilgerichtlich. Verfahren - außer Streitsachen, Mo bis Do, derselbe, IX. Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, Fr, derselbe, IX.		
10—12	„Libri Ecclesiastae“, Di, Prof. Dr. J. Weiß. Theologia moralis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Schlagger.	Pandekten, Obligationenrecht, Mi, Fr, Prof. Dr. Hanausek, XII.	Klinik der Augenkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Borysiekiewicz.	Seminar für engl. Philologie, Di, Prof. Dr. Luick.
10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$			Über Augenmuskellähmungen mit Übungen in deren Diagnostik, Sa, Prof. Dr. Birnbacher. Gynäkolog. Propädeutik, Sa, Doc. Dr. v. Steinbüchel.	
11—12	„Libri Ecclesiastae“, Fr, Prof. Dr. J. Weiß. Archaeologia biblica, Mi, idem. Introductio in libros n. t., Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistula ad Galatas, Fr, idem. Exegetische Übungen, Di, derselbe. Unterrichts- und Schulerziehungslehre, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Klinger.	Praktische Pandekten-Übungen, Mo, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Tewes, XI. Pandekten, Obligationenrecht, Do, Prof. Dr. Hanausek, XII. Finanzwissenschaft, Do, Prof. Dr. Hildebrand, X. Arbeiterschutz u. sociale Versicherung, Do, Prof. Dr. Mischler, VIII.	Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. der Säugethiere, Mo, Di, Prof. Dr. Drasch. Medicinische Chemie, Mo, Mi, Do, Prof. Dr. Hofmann. Spec. patholog. Anatomie, Mo bis Sa, Prof. Dr. Eppinger.	Ausg. Partien aus der experimentellen höheren Optik, Sa, Prof. Dr. Pfaundler. Meteorologie der Gebirge, Do, Sa, Prof. Dr. Subié. Die absoluten Maße und Messmethoden, Di, Do, Prof. Dr. Czermak. Meteorolog. Instrumentenkunde, Sa, derselbe. Synthese der Mineralien, Do, Prof. Dr. Doelter. Geographie von Westeuropa, Mo bis Do, Prof. Dr. Richter. Gletscher und Eiszeit, Fr, derselbe. Geschichte der wissenschaftlich. Literatur der Griechen seit Aristoteles, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Aischylos' Agamemnon, Di, Do, derselbe. Philologisch. Seminar, Sa, Prof. Dr. Goldbacher. Neuenglische Übungen, Fr, Prof. Dr. Luick.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11—1		Röm. Civilprocess, Di, Prof. Dr. Hanausek, XII. Repetitorium a. Strafrecht u. Strafprocess, Do, Fr, Prof. Dr. Vargha, XIII. Repetitorium aus dem ges. allg. österr. Civilrecht, Mo bis Mi, Prof. Dr. Freih. v. Anders, IX. Finanzwissenschaft, Di, Mi, Prof. Dr. Hildebrand, X. Allgem. vergl. und österr. Statistik, Fr, Sa, Prof. Dr. Mischler, VIII.		Allg. Kristallographie, Mo, Mi, Prof. Dr. Doelter.
11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$			Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Di, Fr, Prof. Dr. Hofmann.	
12—1		Röm. Civilprocess, Do, Prof. Dr. Hanausek, XII. Repetitorium aus Strafrecht u. Strafprocess, Sa, Prof. Dr. Vargha, XIII.		Ausg. Capitel aus der Biologie der Tropenflora, Do, Prof. Dr. Haberlandt. Die Geschichtswissenschaft seit Ranke, Mi, Prof. Dr. Bauer. Erklärung von Demosthenes' Staatsreden, Mo, Di, Fr, Sa, Prof. Dr. Schenkl. Ausg. Dialoge Lucians, Mi, derselbe. Herder und die Sturm- und Drangzeit der deutschen Literatur, Do, Prof. Dr. Seuffert.
12—2			Patholog. Secierübungen, Mi, Sa, Prof. Dr. Eppinger.	
1—3				Einführung in die antike Numismatik, Fr, Prof. Dr. Kubitschek.
2—3			Gerichtl. Medicin, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kratter.	
2—3 $\frac{1}{2}$			Prakt. Übungen im physiolog. Institute, Mo bis Fr, Prof. Dr. Rollett.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2—5			Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen, Mo bis Sa, Prof. Dr. Prausnitz. Bacteriolog.-hygien. Curs, 3 Wochen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Hammerl.	Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.
2—6				Chemisches Practicum für Mediciner, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im zoolog. Institute, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Graff. Zootom. Practicum, Fr, Prof. Dr. v. Graff und Priv.-Doc. Dr. Böhmig.
2½—3½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, Mo, Mi, Fr, Doc. Dr. Fürst.	
3—4	System des Kirchenrechts, Fr, Prof. Dr. v. Scherer.	Geschichte der Rechtsphilosophie, Mo bis Do, Prof. Dr. Schütze, X. Geschichte der Rechtsphilosophie, Mo bis Do, Prof. Dr. Vargha, XIII.	Anatomie des Menschen, Do, Prof. Dr. Holl. Prakt. Curs in der Bacteriologie, 5 Wochen, Prof. Dr. Klemensiewicz. Klinik der Kinderkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Escherich. Hygiene, Mo, Di, Prof. Dr. Prausnitz.	Über Wortbedeutung und innere Sprachform, Di, Do, Priv.-Doc. Dr. Martinak. Allgemeine Geschichte des 19. Jahrh. bis 1866, Mo, Do, Fr, Prof. Dr. v. Zwiedineck. Griech. Grammatik, Mo bis Do, Prof. Dr. Meyer.
3—5				Übungen im Seminar für Mathematik, Mo, Prof. Dr. v. Dantscher. Historisches Seminar, Mi, Prof. Dr. Bauer. Historisches Seminar, Di, Prof. Dr. v. Krones. Griechische und römische Bildkunst, Do, Fr, Prof. Dr. Gurlitt. Archäolog. Übungen, Sa, derselbe.
3—6				Physikal. Übungen, Di bis Fr, Prof. Dr. Pfandler und Prof. Dr. Czermak.
3½—5				Die thierischen Parasiten des Menschen, Mi, Fr, Prof. Dr. v. Heider.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4—5	Ligua chaldaica, Mo, Fr, Prof. Dr. J. Weiß. Vornicänische Dogmengeschichte, Mo, Mi, Prof. Dr. v. Scherer.	Die Lehre vom Handelskaufe, Do, Prof. Dr. Hanausek, VIII.	Impfeurs, Mi, Prof. Dr. Escherich.	Allg. Geschichte im Zeitalter der Merowinger und Karolinger, Mo, Do, Fr, Prof. Dr. Loserth. Übersicht über die Geschichte der Sprachwissenschaft, Mo, Prof. Dr. Meyer. Storia del teatro in Italia, Di, Do, Sa, Prof. Dr. Ive.
4—5½			Histolog. Übungen, Mo, Di, Drasch.	
4—6		Lectüre ausgewählter Pandektentitel, Mi, Prof. Dr. Hanausek, VIII.	Übungen in der Pharmacognosie, Mo bis Sa, Prof. Dr. Moeller.	Philosophische Societät, Mi, Sa, Prof. Dr. v. Meinong und Priv.-Doc. Dr. Martinak. Sandro Botticelli und die Romantiker der Renaissance, Mo, Prof. Dr. Strzygowski. Entstehung d. christlichen Bildkreises, Di, derselbe.
5—6		Prakt. Pandektenübungen, Do, Prof. Dr. Tewes, XI.		Synthetische Methoden der Darstellung der Kohlenstoffverbindungen, Di, Do, Prof. Dr. Schrötter. Chemie der Zuckerarten, Mi, derselbe. Einführung in die antike Numismatik, Do, Prof. Dr. Kubitschek. Allg. Geschichte im Zeitalter der Merowinger u. Karolinger, Di, Mi, Prof. Dr. Loserth. Geschichte Österreichs im Zeitalter d. Reformation und des 30jähr. Krieges, Mo, Do, Fr, Prof. Dr. v. Krones. Sanskrit-Grammatik, Di, Fr, Prof. Dr. Kirste. Philolog. Proseminar, Fr, Prof. Dr. Schenk. Italienische Übungen, Di, Do, Prof. Dr. Ive.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
5-7			Theoret. und prakt. Zahnheilkunde, 8 Wochen, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Bleichsteiner. Patholog. Anatomie des Auges, Sa, Prof. Dr. Birnbacher. Klinik der Nervenkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, Mo, derselbe.	
6-7			Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, 8 Wochen, Mo bis Sa, Doc. Dr. Laker.	Psychologie, Mo, Di, Do, Fr, Prof. Dr. v. Meining. Erörterung der ciceronischen Gerichtsreden, Do, Prof. Dr. Kubitschek. Neupersische Dramatiker, Di, Fr, Sa, Prof. Dr. Kirste. Philolog. Proseminar, Mo, Fr, Prof. Dr. Schenk.
6-8		Österr. Executionsrecht, Mi, Priv.-Doc. Dr. Sperl, XIII.	Augenspiegelkurs, Mi, Fr, Sa, Doc. Dr. Sachs alber.	
6½-8½				Theor.-prakt. Übungen des k. k. Turnlehrerbildungscurses, Mo, Do, Dr. Nietsch.
Täglich			Arbeiten im physiolog. Institute, Prof. Dr. Rollett. Arbeiten im histolog. Institute, Prof. Dr. Drasch. Medicin.-chemische Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie, Prof. Dr. Klemensiewicz.	Arbeiten im mineralogisch. Institute, Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im geologischen Institute, Prof. Dr. Hoernes und Prof. Dr. Hilber. Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen, Prof. Dr. Haberlandt.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen		Österr. Bergrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff, IX. Strafrechtl. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Varga, XIII. Österr. Agrarrecht, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. Staatsrechtl. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Gumpłowicz, VII.	Physiologie der Sprache, 2 St., Doc. Dr. Zoth. Physiolog. Instrumentenkunde, 1 St., derselbe. Prakt. Cours in der Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel, Prof. Dr. Moeller. Mikroskopischer Cours der patholog. Anatomie, Di, Fr, Prof. Dr. Eppinger. Laryngoskopie, 8 Wochen, 3 St. per Woche, Doc. Dr. Emele. Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St., Doc. Dr. Laker. Ausc. Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen d. oberen Luftwege u. der inneren Schleimhaut - Massage, 2 St., derselbe. Chirurg. Propädeutik, 2 St., Prof. Dr. Finotti. Über Fracturen u. Luxationen, 6 Woch., derselbe. Die Functionsprüfung des Auges, 2 St., Doc. Dr. Sachs alber. Aufbau und Leistung des Central-Nervensystems, 1 St., Sa, Prof. Dr. Anton. Die häufigsten Erkrankungen der Säuglinge, 2 St., Doc. Dr. Tobeitz. Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Kratter. Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, Suppl. Dr. Schindler. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst. Gynäkolog. Propädeutik, 2 St., Doc. Dr. Rossa. Geburtshilf. Diagnostik u. Operationslehre, 6 Wochen, derselbe. Über Immunität u. Schutzimpfung, 1 St., Prof. Dr. Hammerl.	Geschichte und Kritik der Lehre vom Universal-kunstwerk, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Über die Aufgaben der sogenannten physiologischen Psychologie, 2 St., derselbe. Ellipt. Functionen, 2 St., Prof. Dr. Frischauf. Darstell. Geometrie, 2 St., Priv.-Doc. Streißler. Bahnbestimmung von Kometen u. Planeten, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger. Über Interpolation und mechanische Quadratur, 2 St., derselbe. Petrograph. Excursionen, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Geologische Ausflüge mit Erläuterungen im Hörsaale, 5 St., Priv.-Doc. Dr. Penecke. Pflanzenanatomisch. Practicum, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt und Priv.-Doc. Dr. Palla. Botanische Excursionen, dieselben. Mikroskop. Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, 4 St., Priv.-Doc. Dr. Palla. Übungen im Bestimmen schwierigerer einheimischer Phanerogamen-Familien, 4 St., derselbe. Allg. Embryologie, 2 St., Prof. Dr. Zelinka. Vergleich. Entwicklungsgeschichte der höheren Würmer, 1 St., derselbe. Deutschlands Geschichtsquellen in der Zeit der Merowinger und Karolinger, 1 St., Prof. Dr. Loserth. Übungen im Lesen und in der Beurtheilung von Urkunden und Actenstücken des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, Prof. Dr. v. Zwiedineck.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen				Philolog. Seminar (griech. Abth.), 1 St., Prof. Dr. v. Karajan.
				Philolog. Seminar (latein. Abth.), 1 St., Prof. Dr. Goldbacher.
				Grammatik der sloven. Sprache, 3 St., Prof. Dr. Strekelj.
				Übersicht und Charakteristik der altkirchenslavischen Sprachdenkmale, 2 St., derselbe.
				Praktische Übungen in der sloven. Stilistik, 1 St., derselbe.
				Provenzalisch, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
				Romanische Übungen, 2 St., derselbe.
				Einleitung in die Wappen- und Siegelkunde, 2 St., Prof. Dr. Pichler.
				Medaillen des Erzhauses Österreich, 1 St., derselbe.
				Die Gemälde der steiermärkischen Landesgalerie, Mi, Prof. Dr. Strykowski.
			Stenographie, Stenographielehrer Riedl.	
			Turnunterricht, Turnlehrer Augustin.	
			Fechtunterricht, Fechtlehrer Arnoldo.	

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1896/97.

		Österr.-ung. Monarchie			
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ansländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte	85	1	—	86
	außerordentliche	2	—	—	2
Juristen,	immatrikulierte	593	49	18	660
	außerordentliche	84	6	1	91
Mediciner,	immatrikulierte	414	73	43	530
	außerordentliche	145	39	6	190
Philosophen,	immatrikulierte	93	5	3	101
	außerordentliche	47	5	7	59
Pharmaceuten		34	4	4	42
		<u>1497</u>	<u>182</u>	<u>82</u>	<u>1761</u>

